

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung „Lernfeld Europa – Politische Bildung in neuer Verfassung“ vom 22. bis 23. Oktober 2004 in Königswinter an.

Vor- und Nachname

Organisation/Verband

evt. Funktion

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

Email

Weitere Angaben

Gewünschte Arbeitsgruppe

AG 1 ☐ AG 2 ☐
AG 3 ☐ AG 4 ☐

Mittagessen Freitag ☐
Mittagessen Samstag ☐
EZ-Übernachtung im AZK ☐

Anmeldeschluss: 1. September 2004

Veranstalter

Europa-Union Deutschland
Bachstraße 32
53115 Bonn
Telefon: (0228) 7 29 00 30
Telefax: (0228) 7 29 00 29
e-mail: info@europa-union.de

Organisation

Birgit Kößling, Ingo Linsenmann, Achim Lipski
e-mail: birgit.koessling@europa-union.de

Termin

22. Oktober bis 23. Oktober 2004

Ort

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
www.azk.de

Teilnahmebedingungen

Der Veranstalter übernimmt die Unterkunftskosten (Freitag auf Samstag) und Verpflegungskosten. Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst übernommen.

Kooperationspartner

Die Veranstaltung wird im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit Centre International de Formation Européenne durchgeführt. Weiterer Kooperationspartner sind die Europäische Bewegung Deutschland (EBD) und die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF).

Unterstützung

Die Veranstaltung wird von der Europäischen Union finanziell gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt tragen die Veranstalter. Die vorgetragenen Meinungen sind nicht notwendiger Weise die der Europäischen Kommission.



Lernfeld Europa

Politische Bildung in neuer Verfassung?

Fachtagung

22. und 23. Oktober 2004

Tagungsstätte
Arbeitnehmerzentrum Königswinter

Europa-Union Deutschland

In Kooperation mit:



Europäische Bewegung
Deutschland

Einführung

Mit dem im Juni 2004 beschlossenen Entwurf für eine Europäische Verfassung sowie mit der Erweiterung der EU um 10 neue Mitgliedstaaten am 1. Mai 2004 wird sich Europa in den nächsten Jahren nachhaltig verändern. Diese Integrationsschritte werden sich auch in der politische Bildung widerspiegeln müssen, denn die zukünftige Verfassung wird zur neuen Grundlage für die Auseinandersetzung mit dem erweiterten Europa.

Ziel der Fachtagung ist es, die Herausforderungen für die politische Bildung, die sich aus der neuen Verfasstheit der Europäischen Union ergeben, aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und gleichzeitig sowohl konzeptionelle wie auch praktische Anregungen für MultiplikatorInnen aus dem Bildungsbereich bereit zu stellen.

Die einführende Podiumsdiskussion wird sich mit dem „Europa“ auseinander setzen, welches durch die neue Verfassung geprägt werden könnte. Politische Akteure und wissenschaftliche Beobachter werden diskutieren, ob sich aus der Verfassung neue „Leitbilder“ ergeben, die Inhalt der politischen Bildungsarbeit sein können oder sollen.

In den daran anschließenden vier Arbeitsgruppen soll das (neue) Lernfeld Europa in konzeptioneller und praktischer Hinsicht erschlossen werden. Zwei inhaltlich-theoretische Arbeitsgruppen werden sich zum einen befassen mit den neuen Aufgaben der politischen Bildungsarbeit, z.B. ihrer Funktion und Rolle in Bezug auf Partizipation an europäischen Prozessen, zum anderen mit dem Beitrag von Austausch und Begegnung für den Auf- und Ausbau einer demokratisch verfassten europäischen Gemeinschaft.

Parallel hierzu werden in zwei eher praxisorientierten Arbeitsgruppen – für den schulischen und den außerschulischen Bereich – verschiedene Projekte vorgestellt, auf deren Grundlage Probleme und Möglichkeiten der praktischen Bildungsarbeit für Europa diskutiert werden. Dabei sollen auch existierende Angebote zur finanziellen Unterstützung und Lehr- und Arbeitsmaterialien kritisch reflektiert werden.

In einer gemeinsamen Schlussrunde werden die Ergebnisse bzw. Anregungen aus den Arbeitsgruppen zusammen getragen und eventuell Erwartungen an politische Entscheidungsträger formuliert.

Vorläufiges Programm

22. Oktober 2004

bis 11:30 Anreise

12:00 Mittagessen

13:00 Eröffnung

13:15 Podiumsdiskussion

Was ist Europa?

Neue Leitbilder in der europäischen Verfassung

15:15 Kaffeepause

15:45 Arbeitsgruppen

AG 1 Neue Aufgaben für die politische Bildungsarbeit

Auf der Grundlage der einführenden Diskussion sollen in dieser Arbeitsgruppe die (neuen) Aufgaben für die politische Bildungsarbeit vertiefend diskutiert werden, die sich aus dem Verfassungsentwurf, aber auch aus der im Mai 2004 erfolgten Erweiterung der EU ergeben.

AG 2 Austausch und Begegnung – Transnationale Lernkonzepte als Element der Education for Democratic Citizenship

Strategische Leitfragen: Welchen Beitrag leistet Austausch für den Auf- und Ausbau einer demokratisch verfassten europäischen Gemeinschaft? Was kann getan werden um "Demokratie lernen" (Education for Democratic Citizenship) als wesentliches Element in der Erziehung / Ausbildung zu verankern und zu stärken?

AG 3 Europa lehren und lernen- in der Schule

AG 4 Europa lehren und lernen - in der außerschulischen Bildung

Während sich die ersten beiden Arbeitsgruppen den Grundsatz- und strategischen Leitfragen europäischer politischer Bildung (epB) widmen, sollen die AGs 3 und 4 ein Forum für „Praktiker“ bieten, um Methoden der epB zu diskutieren und sich über Probleme und Möglichkeiten der praktischen Bildungsarbeit für „Europa“ auszutauschen.

18:30 Posterausstellung

Stellwände, auf denen Teilnehmende ihre Beispiele der europapolitischen Bildungsarbeit während der Tagung ausstellen können

19:00 Abendessen

23. Oktober 2004

9:00 Fortsetzung der AGs

10:00 Kaffeepause

10:15 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Aussprache

11:30 Zusammenfassung und Schlussbetrachtung

12:00 Ende der Veranstaltung und Mittagessen

14:00 Beginn des Kongresses der Europa-Union Deutschland